

FDP-Fraktion  
Stadtverordnetenversammlung Bad Vilbel

Julia Russmann  
Fraktionsvorsitzende



Bad Vilbel, den 10.11.2024

### **Änderungsantrag Doppelhaushalt 2025/26: Planung und Neubau kommunales Hallenbad sowie Stop Neubaugebiet „Hofacker“**

Sehr geehrter Herr Junker,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Haushaltsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

#### **Antrag:**

Der Magistrat wird gebeten,

1. im Produktbereich 8 Sportförderung ein neues Produkt kommunales Hallenbad einzuführen und im Haushalt 2025/26 insg. 1,2 Mio. EUR für Konzept- und Vorstudien in 2025 (100.000 EUR) sowie eine wirtschaftliche und technische Machbarkeitsstudie für den Neubau eines kommunalen Hallenbads in 2026 (1,1 Mio. EUR) einzustellen sowie
2. die Mittel im Doppelhaushalt für die Studien des Planherstellungsverfahrens i.H.v. 60.000 EUR für 2025, die Erschließungskosten i.v.H. 1,1 Mio. für die geplante Therme für 2026 sowie die Mittel im Investitionsplan 2024 bis 2028 für die Erschließung des Neubaugebietes Nördlich Dortelweiler Straße i.v.H. 3,5 Mio. EUR ab 2027 für das kommunale Schwimmbad umzuwidmen.

#### **Begründung:**

In der Corona-Zeit haben wir gespürt, wie wichtig das Thema Gesundheit allgemein ist, wie wichtig auch die Erfüllung des Bildungsauftrags Schwimmen ist, insb. für unsere Jüngsten, und welche zentrale Rolle das Ehrenamt zur Vermeidung von tragischen Schwimmunfällen hat. Eine Deckung des Bedarfs an Schwimmunterricht, Schwimmtrainings für Rettungsschwimmer und Vereinssport sowie Freizeit- und

#### **FDP-Fraktion in Bad Vilbel**

Julia Russmann, Anja Nina Kramer, Dr. Michael Holzapfel, Magistrat: Dr. h.c. Jörg- Uwe Hahn

E-Mail: [russmann@julis.de](mailto:russmann@julis.de) und [fraktion@fdp-bad-vilbel.de](mailto:fraktion@fdp-bad-vilbel.de) | Mobil: +49 160 37 55 135

Social Media: [@fdpbadvilbel](https://www.instagram.com/fdpbadvilbel) | [fdp-bad-vilbel.de](http://fdp-bad-vilbel.de)

Fitnessschwimmen lässt sich bei der Größe unserer Gemeinde am besten mit dem Bau und Betrieb eines eigenen kommunalen Hallenbades ermöglichen. Der Neubau der Therme ist aufgrund der erneut unvollständig nachgereichten Planungsunterlagen, den ökologischen und ökonomischen Druck auf die Ressource Wasser sowie hinsichtlich der explodierten Bau- und Energiekosten kaum noch wirtschaftlich attraktiv für private Investoren.

Im Investitionsplan 2024 bis 2028 sind Mittel für die Erschließung der bisher geplanten Therme in 2026 für Kanalarbeiten i.H.v. 600.000 EUR im Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung und Zuwegung i.H.v. 500.000 EUR im Produktbereich 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV eingeplant, die für ein kommunales Schwimmbad zwar ebenso aufzuwenden sind, jedoch für die erforderlichen Studien umgewidmet werden sollen.

Für die Investitionsausgaben sollen andere Mittel herangezogen werden. Und zwar aufgrund enorm gestiegener Baukosten und den zu erwartenden sehr aufwendigen und teuren baulichen Hochwasser- und Starkregenschutzmaßnahmen ist eine Erschließung Baugebiet Nördlich Dortelweiler Str. in Gronau wirtschaftlich nicht tragbar, ökologisch fragwürdig und ein Sozialer Wohnungsbau, wenn auch nur in einem Teilgebiet, schlicht unbezahlbar. Laut einer Stellungnahme auf eine Anfrage der FDP-Fraktion sind die geplanten Erschließungskosten mit rund 1,0 Mio. Euro für die Straßenerschließung sowie rund 2,5 Mio. Euro für die Kanalerschließung veranschlagt. Diese geplanten Aufwendungen finden sich im Investitionsprogramm 2024 bis 2028 erst ab 2027 und können somit als Eigenmittel für die Teilfinanzierung eines kommunalen Schwimmbades mit geschätzten Gesamtkosten von rd. 40 Mio. herangezogen werden.

Laut einer Stellungnahme der Verwaltung auf eine weitere FDP-Anfrage sind im Haushalt 2024 zudem 10.000 EUR sowie im Doppelhaushalt 2025/2026 50.000 EUR für den Bebauungsplan „Nördlich der Dortelweiler Straße“ als Aufwendungen der städtischen Bauleitplanung eingestellt. Jedoch konnten bisher keine Studien beauftragt werden, was eine Umwidmung für eine Konzept- und Vorstudie eines kommunalen Schwimmbades schon im nächsten Jahr ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen

**FDP-Fraktion in Bad Vilbel**

Julia Russmann, Anja Nina Kramer, Dr. Michael Holzapfel, Magistrat: Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn

E-Mail: [russmann@julis.de](mailto:russmann@julis.de) und [fraktion@fdp-bad-vilbel.de](mailto:fraktion@fdp-bad-vilbel.de) | Mobil: +49 160 37 55 135

Social Media: [@fdpbadvilbel](https://www.instagram.com/fdpbadvilbel) | [fdp-bad-vilbel.de](https://www.fdp-bad-vilbel.de)